

**VFÖ (Vereinigung der Frauenorden Öst.)
Jahrestagung der Höheren Oberinnen
25. Feber 2011, Vöcklabruck**

**Leitung der Klinikseelsorge
Diakon KsR Herbert Mitterlehner**

A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42

Tel. +43 / (0) 7242 / 415-92151

Fax +43 / (0) 7242 / 415-3935

E-mail: herbert.mitterlehner@klinikum-wegr.at

Homepage: www.klinikum-wegr.at

**Interreligiöser Dialog – Erfahrungen aus dem Klinikalltag im
Klinikum Wels- Grieskirchen
Diakon Herbert Mitterlehner, Dr. Aaty Abdel Mohamed**

Grundsätzliche Überlegungen:

Wir alle haben einen Gaststatus in dieser Welt mit einem Sendungsauftrag →
Mitmenschlichkeit zu leben

Ganz unabhängig davon, wo wir leben, welchen Glauben wir haben oder ob wir
keinen Glauben haben: uns allen ist der Wunsch gemeinsam, das Leben in seiner
Fülle zu leben und deshalb uns und das Leben unserer Lieben soweit es geht zu
verbessern. Und unabhängig davon, wo sie ursprünglich entstanden sind, gleichen
sich alle großen religiösen Traditionen der Welt in dem einen Punkt: Sie verfügen
über das Potential, den Menschen zu helfen, miteinander, mit sich selbst und mit
unserer natürlichen Umwelt in Frieden zu leben.

Einen Gaststatus gibt es auch für alle, die in dieses Haus kommen – wir sind Gäste
der Kreuzschwestern und der Franziskanerinnen.

Die Identität gründet in den Werten der christlichen Religion – der
Geschwisterlichkeit und Mitmenschlichkeit.

Verschiedene religiöse Traditionen „unter einem Dach“ – ist eine Richtungsweisende
Geste für die Verständigung von Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen
und Nationalitäten, in einer Welt. In der es notwendig geworden ist,
Begegnungsmöglichkeiten an den Grenzen zu schaffen, damit Verbundenheit
gestärkt und der Friede gesichert werden kann. „Den Frieden zu finden“ ist eine
Ursehnsucht jedes Menschen – unabhängig der Religion und der Herkunft.



25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner

Standorte



Wels - Klinikum



Grieskirchen



Wels - St. Stephan



Wels - Psychiatrie

25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner

Vier Standorte und fünfgrößtes Krankenhaus Österreichs

Das Klinikum Wels-Grieskirchen, offizielles Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Universitäten Innsbruck und Wien, ist an vier Standorten verteilt

Das Klinikum Wels-Grieskirchen, eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen, leistet mit **36 Abteilungen, Departments und Instituten** sowie

1.328 (gem. RSG) **systemisierten Betten** einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung Oberösterreichs.

Rund **3.500 MitarbeiterInnen** tragen durch ihre fachliche und menschliche Kompetenz wesentlich zum Erfolg des Hauses bei.

Im Jahr 2008 wurden mehr als **81.000 Patienten** stationär behandelt und über **2.400 Kinder** erblickten das Licht der Welt.

25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner

Seelsorgeteam: Standort Grieskirchen - ökumenisch



25.02.2011

VFO Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner



25.02.2011

VFO Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner



25.02.2011

VfÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



25.02.2011

VfÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



25.02.2011

VfÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner

Blank lined area for notes, containing faint ghosted images of the photographs on the left.



25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



25.02.2011

Mitterlehner

Meditationsabende: Aus der Quelle der Lebensfreude schöpfen
zur Erholung und Erfrischung von Körper, Geist und Seele



26.02.2011

VfO Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner

St. Stephen - Palliativstation



26.02.2011

VfO Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner



25.02.2011 VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner



25.02.2011 VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner

Team Palliativstation



25.02.2011 VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck, Mitterlehner

A series of horizontal lines for writing, with some faint, illegible text visible in the background.



Weiterbildung
Arztkammer-Diplom
2. Interprofessionaler
Palliative Care -
Basis-Lehrgang

Beginn: 27. November 2008



25.02.2011

VfO Jahrestagung, Vöcklebruck,
Mitterlehner

Dialog der Religionen im Klinikum Wels-Grieskirchen

- Ein wunderbares Beispiel für interreligiösen Dialog bietet uns das Pfingstereignis in der Apostelgeschichte (Apg 2) im Neuen Testament.
- Dort wird beschrieben, wie der Geist Gottes über alle Menschen kam.
- Es wird berichtet, dass die Apostel erfüllt vom HI Geist in verschiedenen Sprachen predigten.

25.02.2011

VfO Jahrestagung, Vöcklebruck,
Mitterlehner

Dialog der Religionen im Klinikum Wels-Grieskirchen

- Das eigentliche Pfingstwunder bestand aber darin, dass plötzlich Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit den verschiedensten Kulturen und Religionen, jeder in seiner eigenen Muttersprache, die Apostel von den großen reden hörten.
- Diese Geschichte verdeutlicht die besondere Lebendigkeit des Geistes Gottes.

25.02.2011

VfO Jahrestagung, Vöcklebruck,
Mitterlehner

Interreligiöser Dialog.....

-ist nicht „Religionsvermischung“
-setzt Kenntnis über die Religionen voraus.
-verlangt ein gegenseitiges „hineinhorchen“ in die jeweils fremde Kultur, bis der eine, gemeinsame Herzschlag, wenn auch ganz leise, hörbar wird.

25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner

Dialog der Religionen im Klinikum Wels-Grieskirchen

• Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

25.02.2011

VFÖ Jahrestagung, Vöcklabruck,
Mitterlehner

Die Kreuzwegstationen, die Franziskanerinnen und die Geschwister im Klinikum Wels-Grieskirchen unterstützen den interreligiösen Dialog und wollen mit uns zusammen ein Zeichen des Friedens setzen.

Im Dialog treffen verschiedene Ansichten aufeinander – im Stillen können diese zu Einsichten führen.